



Liebe Freundinnen und Freunde des DRAMA FORUM,

wir haben schon lange nichts mehr von uns hören lassen – das heißt aber nicht, dass wenig passiert ist: ganz im Gegenteil! Mit diesem Newsletter wollen wir darüber informieren und gleichzeitig zum Dramatiker|innenfestival einladen, das von 12.-16. Juni in Graz stattfinden wird. Es versteht sich als Festival der neuen Texte. Zu erleben sind alle nominierten Stücke aus dem Retzhofer Dramapreis 2019. Das Siegerstück wird nach der Preisverleihung in einer szenischen Einrichtung vorgestellt. Außerdem haben wir Gäste aus den Niederlanden und aus Belgien. Ihre Texte werden ebenfalls präsentiert und es gibt viele interessante Gastspiele. Das genaue Programm wird in den nächsten Tagen online sein. Wir freuen uns auf ein Treffen beim Festival.

Für das Team des DRAMA FORUM

Edith Draxl

Dieser Newsletter wird nicht korrekt angezeigt? [Hier gelangen Sie zur Browserversion.](#)

Inhalt:

[Auszeichnungen – Rückblick](#)

[Uraufführungen – Ausblick](#)

[Retzhofer Dramapreis](#)

[DRAMATIKER|INNENFESTIVAL](#)

[Auszeichnungen – Rückblick](#)

Thiemo Strutzenberger ist in der Saison 2018/19 Hausautor am [Theater Basel](#).

Für **Ferdinand Schmalz** geht der Preisregen weiter: er wurde für „jedermann (stirbt)“ mit dem [Nestroy-Theaterpreis](#) für das beste Stück ausgezeichnet.

Özlem Özgül DüNDAR erhält den [Alfred-Müller-Felsenburg-Preis für aufrechte Literatur](#); die Preisverleihung findet am 1. September 2019 statt.

Wilke Weermann hat mit „Angstbeißer“ das **Hans-Grazer-Stipendium 2019** gewonnen. Das Stück wird 2020 am Schauspielhaus Wien uraufgeführt.

Miroslava Svolikova gewann den **Autor*innenpreis der österreichischen Theaterallianz** für ihr Stück „Der Sprecher und die Souffleuse“. Dieses wird am 12. Juni 2019 im Rahmen des Dramatiker|innenfestivals im Theater am Lend uraufgeführt. Außerdem hat sie den **Rotahorn Literaturpreis 2018** gewonnen. Sie ist auch für den **Nachspielpreis beim Heidelberger Stückemarkt** nominiert mit „Diese Mauer fasst sich selbst zusammen und der Stern hat gesprochen, der Stern hat auch was gesagt.“.

Thyl Hanscho ist mit dem Stück „Rheingoldgräben (AT)“ für den **Autorenpreis der Nibelungenfestspiele 2019** nominiert.

Enis Maci ist für den **Ludwig-Mülheims-Theaterpreis 2019** nominiert. Sie war Stipendiatin der Mobilen Arbeitsateliers des DRAMA FORUM.

Franziska Fuchsl erhielt im März 2019 das **Literaturstipendium Lana** (Südtirol). Im November 2019 ist sie mit dem Buchprojekt „Tagwan, Gewand“ Stipendiatin am **Literarischen Colloquium Berlin**.

Beim **Heidelberger Stückemarkt** haben vier der sechs nominierten AutorInnen an unterschiedlichen Förderprogrammen des DRAMA FORUM teilgenommen: **Teresa Dopler, Caren Jeß, Magdalena Schrefel und Nadja Wieser**.

Uraufführungen – Ausblick

„Zu der Zeit der Königinmutter“ von **Fiston Mwanza Mujila** wurde am 23.2.2019 uraufgeführt und läuft jetzt am **Wiener Akademietheater**.

„Schlammland Gewalt“ von **Ferdinand Schmalz** feierte am 28.3.2019 am **Schauspielhaus Graz** Premiere (ÖE). „Der Tempelherr“ wurde am 3. März 2019 am Deutschen Theater uraufgeführt.

Lisa Danulats Siegerstück des Kathrin-Türk-Preises 2019 „Die Kinder von Nothingtown“ hat am 22.6.2019 auf der **Burghofbühne Dinslaken** Premiere. Am 31.5.2019 ist die Premiere ihres Stückes „Entschuldigung“ am **Theater Neumarkt in Zürich**. „Entschuldigung“ wird auch am 8.6.2019 am **Deutschen Theater** im Rahmen der Autorentheatertage gezeigt.

„Keine Ahnung“ von **Nele Stuhler** wird am 5.6.2019 an den **Sophiensaeln Berlin** aufgeführt und ist als Gastspiel beim **Dramatiker|innenfestival 2019** zu sehen. „Der alte Schinken“ von Nele Stuhler und Jan Koslowski wurde am **Schauspiel Frankfurt** am 15.4.2018 uraufgeführt und läuft noch am 15.6.2019. „WAS IHR WOLLT: DER FILM“ von Nele Stuhler und Falk Rößler hatte am 7. 3. 2019 am **Schauspielhaus Wien** Premiere. Eine Wiederaufnahme und zahlreiche Gastspiele

sind geplant.

Das Stück „Die Lücke im Bauzaun“ von **Mehdi Moradpour** und Vassilis Koukalani wird am 6.6.2019 im **GRIPS Theater** uraufgeführt.

„Scham“ von **Claudia Tondl** (Gewinnerstück des d.ramadan 2018), läuft sehr erfolgreich am **Theater Oberhausen**.

Max Smirzitz wird am **AUFTAKT Festival für szenische Texte** in Köln und am **Theatermaschine Festival** in Gießen teilnehmen.

Gerhild Steinbuch hat seit dem Sommersemester 2019 eine Professur am Institut für Sprachkunst an der **Universität für angewandte Kunst Wien** unter der Leitung von Ferdinand Schmatz. Wir gratulieren herzlich.

Retzhofer Dramapreis

Die Preisverleihung rückt näher: Am Sonntag, den 16. Juni 2019 wird im **Bildungshaus Schloss Retz** in der Südsteiermark der oder die GewinnerIn bekanntgegeben.

DRAMATIKER|INNENFESTIVAL

Von 12.-16. Juni 2019 steht Graz wieder im Zeichen der zeitgenössischen Dramatik – zu den Themen Gemeinschaft, Verortung und Zugehörigkeit. Allerorten wird heute das Wir beschworen – mal kämpferisch, mal solidarisch, mal völkisch. So gemeinschaftsstiftend das Wir auch daherkommen mag, es schafft immer auch Differenz, eine Abgrenzung zu all jenen, die nicht dazugehören. Schon seit einiger Zeit scheinen die Wirs immer weiter auseinanderzudriften. An den Bruchstellen entstehen Klüfte und scheinbar unlösbare Konflikte, denn Zugehörigkeit bestimmt über Möglichkeiten. Wie darauf reagieren? Gibt es eine Vision von Solidarität jenseits aller Wirs? Die Dramatiker*innen des diesjährigen Festivals geben den brennenden Fragen unserer Zeit in ihren Texten einen Raum. In Lesungen, Diskussionen, Performances und Inszenierungen thematisieren sie Frustration, Hoffnung und Wut, auf der Suche nach etwas, das sich wieder Wir nennen lässt.

www.dramatikerinnenfestival.at



Unsere Adresse:

uniT GmbH

Jakominiplatz 15/5, 1. Stock, A-8010 Graz

E-Mail: office@uni-t.org

Telefon: +43 (0)316/380-7480

FN 463754 t

###UNSUBSCRIBE###